

Schwarze Zahlen, aber auch Sorgen

Schritt für Schritt zu weniger Schulden: Der **VBC Biel** schrieb im letzten Vereinsjahr zum sechsten Mal in Folge schwarze Zahlen.

BEAT FREIHOFFER

Am 11. September feiert der VBC Biel mit einem Jubiläumsfest in der Gymhalle sein 50-jähriges Bestehen. Zahlreiche aktuelle und ehemalige Aktive werden aus diesem Anlass am Strandboden erwartet. Gemeinsam werden die Anwesenden auf unvergessliche Erlebnisse, darunter mehrere Schweizer-Meister-Titel bei den Frauen und Männern, zurückblicken können.

Nur teilweise befriedigend

Aktuell ist die erste Frauenequipe das Aushängeschild des Klubs. Diese behauptet sich seit 2000 in der Nationalliga A, wobei der Ligaerhalt in der letzten Saison lange erzittert werden musste. Auch deswegen blickte der Vereinsvorstand an der gestrigen Generalversammlung auf eine sport-



Das NLA-Team ist das Aushängeschild des VBC Biel.

Bild: as/a

lich nur teilweise befriedigende Saison zurück. Die 1.-Liga-Frauen zum Beispiel schafften den Ligaerhalt nicht. Ein brillantes Ergebnis lieferten hingegen die U18-Ju-

niorinnen ab: Sie wurden in ihrer Kategorie Schweizer Meister. Lief es im sportlichen Bereich nur mässig, so lässt sich dies vom Bereich Finanzen nicht behaup-

ten. Finanzchef Fabrice Sahli konnte auch am Ende seines sechsten Amtsjahrs einen Gewinn bekannt geben (siehe Titelseite). Ausgaben von 195 483

Franken stehen Einnahmen von 200 970 Franken gegenüber. Die Schulden belaufen sich nun noch auf 20 535 Franken.

Höheres NLA-Budget

Für das neue Vereinsjahr budgetierte der gestern abgetretene Finanzverantwortliche einen Verlust von 8150 Franken, wobei er seine Hoffnung äusserte, dank vorsichtiger Budgetierung trotzdem auf schwarze Zahlen zu kommen. Auffallend: Die Erträge durch Werbung und Gönnen sollen sich auf 97 000 Franken belaufen. Das bedeutet eine Steigerung von 75 Prozent gegenüber den 55 429 Franken im letzten Jahr. Auf der Ausgabenseite fällt auf, dass der Aufwand für die NLA-Mannschaft (die nun wieder zwei statt nur eine Ausländerin umfasst) von 59 713 auf 85 145 Franken erhöht wird. Dies ist eine Steigerung von 43 Prozent.

Zu wenig Personal

Der positive Abschluss darf nicht darüber hinweg täuschen, dass der Klub auch mit Sorgen zu kämpfen hat. Nur mit Mühe lassen sich Helfer finden, die kleinere und grössere Aufgaben innerhalb des Vereins übernehmen und so unter anderem dazu beitragen, dass der Trainingsbetrieb mit 82 Aktiven in zehn Mannschaften (grösstenteils Frauen im Jugendalter) aufrechterhalten werden kann. Auch der Vorstand ist seit längerer Zeit personell unterdotiert.

Die Marketingverantwortliche Kathrin Walther fasste die Probleme treffend zusammen: «Es sind noch einige Wünsche offen, wenn der VBC Biel weitere 50 Jahre leben will.»

INFO: Die neue NLA-Saison beginnt am 2. Oktober. Erstes Heimspiel des VBC Biel am 9. Oktober gegen Neuenburg.

Dopingbekämpfung Skandal in Deutschland

Si. Ein unglaublicher Doping-Skandal ereignete sich in Deutschland: Zwei Doping-Kontrollure einer Mannheimer Firma hätten in zwei Handball-Spielen der Frauen Urin-Kontrollen durchführen müssen, lieferten aber eigenen Urin ab.

Insgesamt acht Proben (vier pro Spiel) wurden vermutlich auf der heimischen Toilette gefüllt und anschliessend als angebliche Doping-Proben deklariert. Auf die Schliche kam man dem Duo mittels einer DNA-Untersuchung am Kölner Institut für Biochemie. Dort wurde festgestellt, dass alle Proben von ein und derselben Person stammten.

Die Spielerinnen hatten zuvor beteuert, dass niemand zur Kontrolle erschienen sei. Die Täter, eine 34-jährige Frau und ein 32-jähriger Mann, sollen ausserdem die Unterschriften der Spielerinnen gefälscht haben.

NACHRICHTEN

Alain Nef leihweise zu den Young Boys

Si. Die Young Boys haben auf den schlechten Start in der Axpo Super League reagiert. Die Berner verpflichteten leihweise bis Ende Saison den 28-jährigen Verteidiger Alain Nef von Udinese. Der dreifache Internationale besitzt bei den Italienern noch einen Vertrag bis 2013, war zuletzt aber an den Serie-B-Vertreter Triestina ausgeliehen. Von 2001 bis 2006 hatte Nef beim FC Zürich gespielt und wurde mit den Zürchern einmal Meister und einmal Cupsieger. 2006 wechselte er zu Piacenza in die Serie B.

Ärzte schicken Yakin wieder nach Hause

Si. Nationalcoach Ottmar Hitzfeld muss in den beiden Länderspielen am Freitag gegen Australien und in einer Woche gegen England auf Hakan Yakin verzichten. Der FCK-Spielmacher zog sich am Sonntag gegen Thun einen Muskelfaserriss zu. Yakin reiste gestern Abend zwar ins Nati-Camp in Feusisberg ein, die Ärzte wollten jedoch nach einer genaueren Untersuchung keine Risiken eingehen und schickten ihn wieder nach Hause. Hitzfeld nominierte gestern Abend Xavier Margairaz nach.

Gelson Fernandes wechselt nach Italien

Si. Der Schweizer Internationale Gelson Fernandes (23) wechselt leihweise bis Ende Saison von St-Etienne zu Chievo Verona in die Serie A. Die Italiener besitzen danach ein Option, den 23-jährigen Mittelfeldspieler fest zu übernehmen. Der 29-fache Internationale Fernandes spielte zuletzt in den Überlegungen von St-Etienne-Trainer Christophe Galtier keine Rolle mehr. In den bisherigen vier Meisterschaftsspielen von St-Etienne in der Ligue 1 kam Fernandes nicht zum Einsatz.

FERNSEHEN

DIENSTAG, 31. AUGUST

SF2
22.20 Sport aktuell

SAT1
23.20 ran Spezial Boxen: Felix Sturm vor Titelverteidigung

EUROSPORT
9.00 Tennis: US Open in New York. 1. Runde
15.00 Tennis: US Open - Game, Set + Mats. Analyse
16.00 Rad: Vuelta 2010.
4. Etappe: Málaga - Valdepeñas de Jaén
17.45 Tennis: US Open in New York. 1. Runde

ZAHLEN & FAKTEN

BEACHVOLLEYBALL

World Tour 2010. Männer. Schlussklassement: 1. Todd Rogers/Phil Dalhausser (USA) 6960 Punkte/12 Turniere/387 700 Dollar Preisgeld. 2. Alison/Emanuel (Br) 5100/11/175 200. 3. Pablo Herrera/Adrian Gaviira (Sp) 4420/14/150 000. 4. Wu Penggen/Xi Linyin (China) 4120/13/ 159 050. 5. Julius Brink/Jonas Reckermann (De) 4040/9/134 800. 6. Marcio/Araujo/Ricardo (Br) 3780/8/122 050. 7. David Klempner/Eric Koreng (De) 3740/10/134 350. 8. Benjamin/Bruno (Br) 3640/13/117 300. 9. Grzegorz Fijalek/Mariusz Prudel (Pol) 3600/12/104 300. 10. Harley/ Pedro (Br) 3580/10/115 300. - Ferner: 16. Martin Laciga/Jefferson Bellaguarda (Sz) 2620/13/72 900. 31. Sascha Heyer/Patrick Heuser (Sz) 1420/8/37 550. 34. Jan Schneider/Philip Gabathuler (Sz) 1060/12/26 000. 71. Jonas Weingart/ Andreas Sutter (Sz) 226/10/3530. 78. Sébastien Chevallier/Roman Sutter (Sz) 198/8/2250.

EISHOCKEY

Meunier bis Oktober in Genf

Der französische Nationalmannschafts-Captain Laurent Meunier (31) erhält laut «Tribune de Genève» einen zweimonatigen Vertrag bei Genf-Servette. Der Stürmer hat bereits die gesamte Vorbereitung beim Team von Chris McSorley absolviert. Meunier ist damit nach Brian Pothier, Tony Salmelainen (für die ersten zwei Spiele gesperrt) und Jeff Toms der vierte Ausländer der Genfer. Nach Ablauf der Vertragsdauer wird über eine mögliche Verlängerung entschieden.

FUSSBALL

England ohne Crouch?

England muss in der EM-Qualifikation am kommenden Dienstag gegen die Schweiz in Basel möglicherweise auch auf Peter Crouch verzichten. Beim Stürmer von Tottenham besteht der Verdacht auf einen Rippenbruch. John Terry (Muskelverletzung) und Franck Lampard (Leisten-Operation) haben ihre Teilnahme am Auftakt zur EM-Qualifikation mit Partien gegen Bulgarien (Freitag) und gegen die Schweiz bereits abgesagt.

Pause für Cristiano Ronaldo

Cristian Ronaldo verletzte sich zum Meisterschaftsauftritt mit Real Madrid in Mallorca (0:0) am Knöchel. Der Portugiese wird drei Wochen pausieren müssen und dadurch unter anderem die beiden EM-Qualifikationsspiele gegen Zypern (am Freitag) und Norwegen (heute in einer Woche) verpassen.

Huntelaar zu Schalke

Schalke 04 hat nach Raul einen weiteren Top-Stürmer verpflichtet. Der der holländische Internationale Klaas-Jan Huntelaar (27) wechselt für 14 Millionen Euro von der AC Milan zu den Königsblauen. Vor seinem Gastspiel in Mailand hatte Huntelaar für Ajax und Real Madrid gespielt.

Silvestre zu Bremen

Der frühere französische Internationale Mikael Silvestre (33) verstärkt Werder Bremen. Der Verteidiger wechselt von Arsenal an die Weser und unterschrieb mit dem Bundesligisten einen Zweijahresvertrag.

DFB verhängte erste Sperre

Der Deutsche Fussball Bund hat mit dem ehemaligen Profi Marcel Schuon (25) einen ersten Spieler gesperrt, der in den bisher grössten europäischen Fussball-Wettskandal verwickelt ist. Der DFB wies dem ehemaligen Spieler des VfL Osnabrück nach, dass dieser sich in der Saison 2008/09 bei vier Spielen bereit erklärt hatte, diese zugunsten des Gegners zu beeinflussen. Der DFB sperrte Schuon bis Ende August 2012.

Van Nistelrooy kehrt zurück

Ruud van Nistelrooy (34) kehrt nach zweijähriger Absenz in die holländische Nationalmannschaft zurück. Bert van Marwijk nominierte den Stürmer des Hamburger SV für die beiden

EM-Qualifikationsspiele gegen San Marino und Finnland.

90. Treffer von Goalie Ceni

Der brasilianische Goalie Rogerio Ceni (37) erzielte beim 2:2 des FC Sao Paulo gegen Fluminense mit einem direkt verwandelten Freistoss sein 90. Tor. Der 17-fache Internationale ist vor dem Paraguayer José Luis Chilavert (63 Tore) der treffsicherste Keeper der Geschichte.

Challenge League: Winterthur - Aarau 1:2 (0:2).-- Rangliste (je 6 Spiele): 1. Lausanne-Sport 18. 2. Servette 15 (18:5). 3. Lugano 15 (15:3). 4. Aarau 11. 5. Delémont 10. 6. Vaduz 9. 7. Biel 8 (9:9). 8. Kriens 8 (6:11). 9. Schaffhausen 7 (9:9). 10. Wohlen 7 (7:9). 11. Chiasso 7 (7:10). 12. Winterthur 6 (9:13). 13. Yverdon 6 (4:9). 14. Wil 4 (5:10). 15. Locarno 4 (3:9). 16. Stade Nyonnais 2.

Frauen, WM-Qualifikation, Playoff-Auslosung. Hinspiel: England - Schweiz am 12. September. Rückspiel: 16. September in Wohlen (AG). -- Die weiteren Playoff-Beggleitungen: Frankreich - Italien. Ukraine - Norwegen. Schweden - Dänemark.

Italien, Serie A: Bologna - Inter Mailand 0:0. -- Rangliste (je 1 Spiel): 1. AC Milan 4 (0:0). 2. Parma 3 (2:0) und Sampdoria Genoa 3 (2:0). 4. Bari 3 (1:0). Chievo Verona 3 (2:1) und Genoa 3 (1:0). 7. AS Roma 1 (0:0). Bologna 1 (0:0). Cagliari 1 (0:0). Cesena 1 (0:0). Fiorentina 1 (1:1). Inter Mailand 1 (0:0). Napoli 1 (1:1) und Palermo 1 (0:0). 15. Catania 0 (1:2). Juventus Turin 0 (0:1) und Udinese 0 (0:1). 18. Brescia 0 (0:2) und Lazio Rom 0 (0:2). 20. Lecce 0 (0:4).

RAD

Leadertrikot für Gilbert

Mit seinem Sieg in der 3. Etappe der Spanien-Rundfahrt in Malaga hat Philippe Gilbert (Be) den Sprintstar Mark Cavendish als Leader entthront. Der Brite büsste in der Gesellschaft von Fabian Cancellara 25 Minuten ein.

65. Vuelta a España. 3. Etappe, Marbella - Malaga (157,3 km): 1. Philippe Gilbert (Be) 4:06:12. 20 Sekunden Bonifikation. 2. Joaquin Rodriguez (Sp) 0:13. 12 Sek. Bon. 3. Igor Anton (Sp) 0:13. 4 Sek. Bon. 4. Vincenzo Nibali (It) 0:15. 5. Grega Bole (Sln). 6. Nicolas Roche (Irl), beide gleiche Zeit. 7. Denis Menchov (Russ) 0:18. 8. Ezequiel Mosquera (Sp) 0:19. 9. David Arroyo (Sp). 10. Arthur Vi-

chot (Fr). 11. Filippo Pozzato (It). 12. Xavier Tondo (Sp). 13. Fränk Schleck (Lux). 14. Ruben Plaza (Sp). 15. Marzio Bruseghin (It). 16. Konstantin Siwzow (WRuss), alle gleiche Zeit. 17. Mikel Nieve (Sp) 0:23. 18. Tejay van Garderen (USA), gleiche Zeit. 19. David Garcia (Sp) 0:25. 20. Carlos Barredo (Sp). -- Ferner: 21. Luis Leon Sanchez (Sp), alle gleiche Zeit. 25. Andrej Kaschetschkin (Kas) 0:30. 28. Roman Kreuziger (Tsch). 31. Carlos Sastre (Sp). 39. Thomas Lövkvist (Sd), alle gleiche Zeit. 66. Johann Tschopp (Sz) 1:49. 103. Andy Schleck (Lux) 14:10. 105. Oliver Zaugg (Sz), gleiche Zeit. 124. Alessandro Petacchi (It) 19:05. 141. Mark Cavendish (Gb) 25:03. 151. Tyler Farrar (USA), gleiche Zeit. 166. Fabian Cancellara (Sz) 25:12. 171. David Vitoria (Sz) 25:18. -- 192. klassiert.

Gesamtklassement: 1. Gilbert 8:55:56. 2. Rodriguez 0:14. 3. Siwzow 0:22. 4. Van Garderen 0:26. 5. Nibali 0:28. 6. Peter Velits (Sik), gleiche Zeit. 7. Anton 0:35. 8. Xavier Tondo (Sp), gleiche Zeit. 9. Fränk Schleck 0:36. 10. Xavier Florencio (Sp) 0:41. 11. Pozzato 0:42. 12. Ivan Santaromita (It) 0:43. 13. Kreuziger, gleiche Zeit. 14. Sastre 0:46. 15. Iñigo Cuesta (Sp), gleiche Zeit. 16. Arroyo 0:47. 17. Bruseghin. 18. Ruben Plaza (Sp). 19. Gustav Larsson (Sd). 20. Kaschetschkin, alle gleiche Zeit. -- Ferner: 25. Roche 0:51. 28. Sanchez 0:53. 33. Mentchow 0:57. 54. Lövkvist 1:48. 69. Tschopp 2:57. 98. Andy Schleck 14:27. 99. Zaugg 14:29. 113. Petacchi 19:22. 138. Cavendish 24:54. 141. Farrar 25:15. 182. Cancellara 26:58. 189. Vitoria 29:11.

SCHACH

NLB. West. 6. Runde: Schwarz-Weiss Bern - Reichenstein II 3,5:4,5. Riehen II - Echallens 3,5:4,5. Trubschachen - Biel 5:3. Rössli Reinach/BL - Fribourg 3,5:4,5. Birseck - Solothurn 2:6. -- Vorgezogene Partien wegen der Schach-Olympiade: Trubschachen - Birseck 3:5. Trubschachen - Echallens 3:5. -- Rangliste: 1. Reichenstein II 6/11 (28,5/nicht aufstiegsberechtigt). 2. Echallens 7/9 (28). 3. Trubschachen 8/9 (32,5). 4. Riehen II 6/8 (25,5/nicht aufstiegsberechtigt). 5. Solothurn 6/6 (27,5). 6. Fribourg 6/6 (22,5). 7. Rössli 6/5 (23,5). 8. Birseck 7/4 (22,5). 9. Schwarz-Weiss 6/3 (23). 10. Biel 6/3 (22,5).

TENNIS

Söderlings Zusatzschicht

Der Auftakt in den zweitältesten Sportanlass der USA (nach dem Kentucky-Derby) verlief unaufgeregt. In den Startstunden des US Open musste einzig Paris-Finalist Robin Söderling zittern. Der Schwede musste fast vier Stunden kämpfen, um Qualifier Andreas Haider-Maurer (ATP 214) in fünf Sätzen niederzuringen.

Flushing Meadows, New York. Grand-Slam-Turnier (22,668 Mio. Dollar/Hart).

1. Runde. Männer: Robin Söderling (Sd/5) s. Andreas Haider-Maurer (Ö) 7:5, 6:3, 6:7 (2:7). 5:7, 6:4. Nikolai Dawydenko (Russ/6) s. Michael Russell (USA) 6:4, 6:1, 6:3. Andy Roddick (USA/ 9) s. Stéphane Robert (Fr) 6:3, 6:2, 6:2. Marin Cilic (Kro/11) s. Ilija Martischenko (Ukr) 7:5, 6:3, 6:1. Gael Monfils (Fr/17) s. Robert Kendrick (USA) 3:6, 6:3, 6:4, 6:7 (5:7). 6:4. Juan Carlos Ferrero (Sp/22) s. Martin Klizan (Sik) 6:1, 6:3, 6:0. Ivan Dodig (Kro) s. Fernando Gonzalez (Chile/27) 6:7 (2:7), 6:1, 1:0 w.o. Richard Gasquet (Fr) s. Simon Greul (De) 6:3, 6:4, 6:2.

Frauen: Kim Clijsters (Be/2) s. Greta Arn (Un) 6:0, 7:5. Francesca Schiavone (It/6) s. Ayumi Morita (Jap) 6:1, 6:0. Jelena Dementjewa (Russ/12) s. Olga Goroworka (WRuss) 6:1, 6:2. Shahar Peer (Isr/16) s. Jelena Kostanic Tomic (Kro) 6:4, 7:5. Anastasia Pawljutschenkova (Russ/20) s. Kristina Barrois (De) 6:4, 6:1. Daniela Hantuchova (Sik/24) s. Dinara Safina (Russ) 6:3, 6:4. Petra Kvitova (Tsch/27) s. Lucie Hradecka (Tsch) 6:4, 7:5. Alisa Klejbanowa (Russ/28) s. Johanna Larsson (Sd) 7:6 (7:4), 6:2. Alona Bondarenko (Ukr/29) s. Vera Duschewina (Russ) 6:0, 5:7, 6:4.

Weltranglisten per 30. August. ATP:

(Vorwoche 1.) Rafael Nadal (Sp) 10 745 (Vorwoche: 10 745). 2. (2.) Roger Federer 7215 (7215). 3. (3.) Novak Djokovic (Ser) 6665 (6665). 4. (4.) Andy Murray (Gb) 5125 (5125). 5. (5.) Robin Söderling (Sd) 4910. 6. (6.) Nikolai Dawydenko (Russ) 4285. 7. (7.) Tomas Berdych 3860. 8. (8.) Fernando Verdasco (Sp) 3330. 9. (9.) Andy Roddick (USA) 3225. 10. (10.) Juan Martin Del Potro (Arg) 3170. 11. (11.) Jo-Wilfried Tsonga (Fr) 3085. 12. (12.) David Ferrer (Sp) 3065. 13. (13.) Marin Cilic (Kro) 2855. 14. (14.) Michail Juschni (Russ) 2620. 15. (15.) Jürgen Melzer (Ö) 2470. 16. (16.) Nicolas Almagro (Sp) 2150. 17. (17.) Ivan Ljubicic (Kro) 2120. 18. (18.) Marcos Baghdatis (Zyp) 2095. 19. (19.) Gaël Monfils (Fr) 2070. 20. (20.) John Isner (USA) 1805. Ferner: 27. (27.) Stanislas Wawrinka 1510. 63. (63.) Marco Chiudinelli 787. 129. (130.) Stéphane Bohli 405. 200. (200.) Michael Lammer 248. 367. (379.) Alexander Sadecky 104. 369. (374.) Roman Valent 101.

WTA: 1. (1.) Serena Williams (USA) 7895. 2. (2.) Caroline Wozniacki (Dä) 6410. 3. (3.) Kim Clijsters (Be) 5325. 4. (4.) Venus Williams (USA) 5176. 5. (5.) Jelena Jankovic (Ser) 5145. 6. (6.) Samantha Stosur (Au) 4550. 7. (7.) Francesca Schiavone (It) 4450. 8. (8.) Vera Swonarewa (Russ) 4430. 9. (9.) Li Na (China) 4015. 10. (10.) Agnieszka Radwanska (Pol) 3995. 11. (11.) Viktoria Asarenka (WRuss) 3775. 12. (12.) Jelena Dementjewa (Russ) 3765. 13. (13.) Swetlana Kusnezowa (Russ) 3516. 14. (14.) Marion Bartoli (Fr) 3455. 15. (15.) Justine Henin (Be) 3415. 16. (16.) Nadja Pietrowa (Russ) 3345. 17. (17.) Maria Scharapowa (Russ) 3330. 18. (18.) Yanina Wickmayer (Be) 3310. 19. (19.) Shahar Peer (Isr) 3175. 20. (20.) Aravane Rezaï (Fr) 3005. Ferner: 42. (46.) Tímea Babinszky 1305. 53. (52.) Patty Schnyder 1160. 107. (107.) Stefanie Vögele 647. 359. (378.) Amra Sadikovic 110.